

Miller, Johann Martin: Voll edler Einfalt lächle, Natur! wie du (1772)

- 1 Voll edler Einfalt lächle, Natur! wie du,
- 2 Mir einst das Mädchen, das sich mein Herz erkiest:
- 3 Sanft sei ihr himmelblaues Auge,
- 4 Sittsamkeit wohne darin, und Unschuld.

- 5 Nicht Flittergold und Puppentand liebe sie,
- 6 Den, mit dem Keim des Lasters, Lutetien
- 7 Zuerst dem deutschen Mädchen sandte,
- 8 Eh es der Unschuld Gewand verschmähete!

- 9 Zu groß, dem schnöden Schmeichler ihr Ohr zu leihn,
- 10 Gefall' ihr mehr des Jünglings beredter Blick,
- 11 Der ihr in herzenvoller Sprache
- 12 Liebe gesteht, und um Liebe schmachtet.

- 13 Um schalen Scherz, und glühenden Wechseltanz
- 14 Verlasse niemals sie den belebten Hain,
- 15 Wo Nachtigallen im Gebüsche
- 16 Gott und den düftenden Frühling preisen.

- 17 Im stillen übe, wenigen nur bekannt,
- 18 Sie sich in jeder weiblichen Tugend, dann
- 19 Erschall' ein keusches Lied am Abend
- 20 Lieblich ins Silbergetön der Laute!

- 21 Ist dies, o Daphne, nicht dein geliebtes Bild?
- 22 Ja, dieses sagt mein klopfender Busen mir.
- 23 Du aber siehst mich an, und sinkest
- 24 Hin an die Brust des geliebtern Jünglings!